



Arzneimittelprogramm – meta-Präparate

Heilpflanzen, Urtinkturen, (Komplex-)  
Homöopathika und wirksame Nosoden für die  
naturheilkundliche Praxis



## Andreas Domes

Heilpraktiker & Krankenpfleger  
Präsident der fakom e.V.

**Murgstraße 2-6**  
(im Ida Scipio Haus)  
**68167 Mannheim**  
Tel. 0621 – 74 82 468

Internet: [www.natuma.de](http://www.natuma.de)



FACHGESELLSCHAFT FÜR  
KOMPLEX-HOMÖOPATHIE



## INHALTE DES VORTRAGS

- Über meta Fackler Arzneimittel GmbH
- Schwerpunkte und Philosophie des Unternehmen
- Das Kompendium – Wirkstoffe und Indikationen
- Tipps aus der Praxis

## INHALTE DES VORTRAGS

- Über meta Fackler Arzneimittel GmbH
- Schwerpunkte und Philosophie des Unternehmen
- Das Kompendium – Wirkstoffe und Indikationen
- Tipps aus der Praxis

## META-ZAHLEN



- 1966 gegründet von Erich und Dr. Rosemarie Fackler
- 2000 Umzug von Hannover nach Springe (52° 13' N , 9° 33' O)
- 2007 Geschäftsführung Dr. med. Ricarda Fackler
- 40 Mitarbeiter und 3 Auszubildende
- In Deutschland: 26 homöopathische (Komplex-)Mittel

## WEG EINES META-PRÄPARATES



- Rohstoffe (meist Urtinkturen) haben zertifizierte Pharma-Qualität
- Die Potenzierung erfolgt per Hand
- GMP-gerechte Herstellung
- Aufwändige Prüfung auf Aflatoxine, Pestizide und Reinheit
- Nachhaltige Verpackung und Versand (Ökostrom, Mais-Fluppies, Altpapier)
- Apothekenpflichtige Arzneimittel

## GEMEINSAM „VIRULENT“



## INHALTE DES VORTRAGS

- Über meta Fackler Arzneimittel GmbH
- **Schwerpunkte und Philosophie des Unternehmen**
- Das Kompendium – Wirkstoffe und Indikationen
- Tipps aus der Praxis

## SCHWERPUNKTE DER META-KOMPLEXE



	☾	♁	♀	☼	♂	♃	♅	♄
Planet	Mond	Merkur	Venus	Sonne	Mars	Jupiter	Saturn	Erde
Metall	Silber	Quecksilber	Kupfer	Gold	Eisen	Zinn	Blei	Antimon
Arzneipflanze	Cactus grandiflorus	Ginseng biloba	Ononis spinosa	Adonis vernalis	Echinacea purpurea	Taraxacum officinale	Equisetum arvense	Viscum vitifera
Organ bzw. Organsystem	Gehirn	Lunge	Niere	Herz	Galle	Leber	Milz	Blut
Eigenschaft	vegetative Funktionen bildend	entstauend	entzündungstrennend	rhythmisierend	immunstimulierend, mäßigend	organaufbauend, belebend	strukturierend, abgrenzend	Jungbrunnen bei chronischen Krankheiten

Metalle, Nosoden, tierische und mineralische Ausgangsstoffe bilden die Grundlage der Wirkungsbasis der meta-Komplexe.

Rezepturen sind nach den alchemistischen Grundsätzen konzipiert: Planeten-Metalle fungieren nach alchemistischem Verständnis als „Leitschiene“ für die wirkungssynchronen Heilpflanzen und Mineralien und transportieren sie zum erkrankten oder geschwächten Organ.

## DIE HEILENDE KRAFT DER PLANETEN METALLE



## META-KOMPLEXE: WAS MACHEN SIE AUS?



- ✓ Planeten – Metalle
- ✓ Nosoden / tierische Bestandteile
- ✓ Mischung oft mit MT-D4
- ✓ Meist ein pflanzlicher „Exot“

## BEISPIEL METAVIRULENT



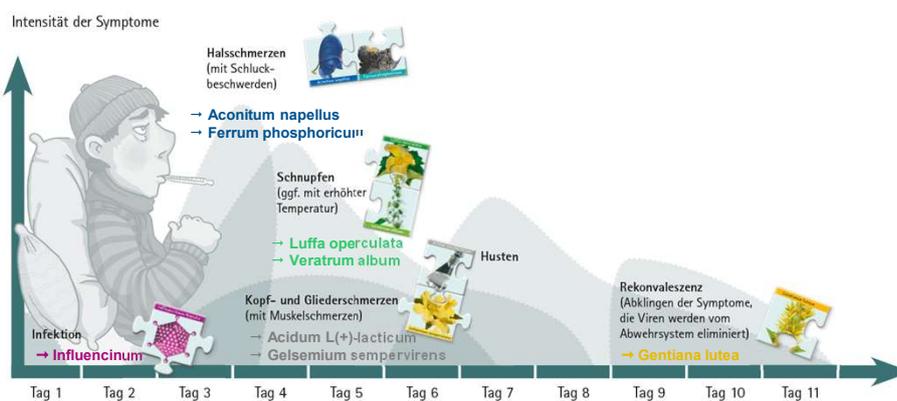
- ✓ Planeten – Metall: Ferrum phosphoricum
- ✓ Nosode – Influenzinum
- ✓ Mischung MT-D4 – Gelsemium, Veratrum, Aconit
- ✓ pflanzlicher „Exot“ – Gentiana (aus Phyto)

## BESTANDTEILE



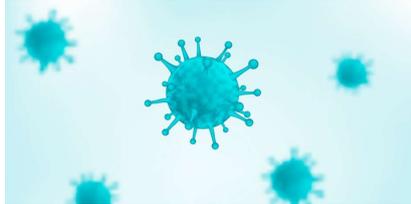
✓ <b>Influenzinum-Nosode</b> <i>Grippe-Nosode</i>	D30	Aktivierung der Immunabwehr (gezielte Prophylaxe)
✓ <b>Aconitum napellus</b> <i>Blauer Eisenhut</i>	D4	Entzündungen und Infekte (Akutmittel)
✓ <b>Ferrum phosphoricum</b> <i>Eisen-III-phosphat</i>	D8	Beginnende fieberhafte Infekte und Entzündungen
✓ <b>Gelsemium sempervirens</b> <i>Gelber Jasmin</i>	D4	Kopf- und Gliederschmerzen
✓ <b>Gentiana lutea</b> <i>Gelber Enzian</i>	Ø	Förderung von Verdauung und Regeneration
✓ <b>Acidum L(+)-lacticum</b> <i>Rechtsdrehende Milchsäure</i>	D15	Zerschlagenheits- und Müdigkeitsgefühl der Muskeln
✓ <b>Luffa operculata</b> <i>Schwammgurke</i>	D12	abschwellend bei Fließschnupfen
✓ <b>Veratrum album</b> <i>Weißer Nieswurz</i>	D4	regt den Kreislauf an

## ALLE STADIEN ABGEDECKT



[Quelle: The most bothersome cold symptoms. (After Avilla, R. Aetiology and pathophysiology of the common cold. In: Royal Society of Medicine International Congress and Symposium Series no 206, p3-11, 1993)]

## SCHWERPUNKT: NOSODE

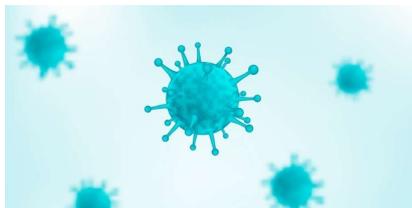


„Vomitus vomitu curatur“  
Hippokrates (2000 v. Chr.)

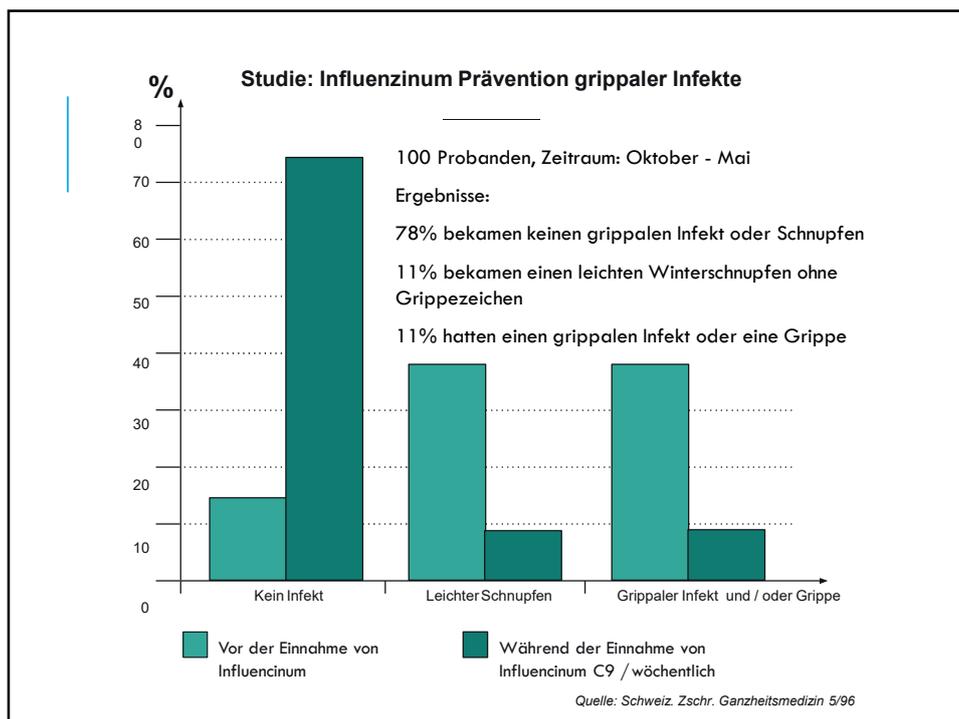
Nosoden sind homöopathische Arzneimittel, die nach Vorschriften des HAB aus Krankheits-/Stoffwechselprodukten oder Krankheitserregern (z.B. Viren) hergestellt werden.

Die homöopathische Aufbereitung erfolgt nach Autoklavierung (134°C für 20 Minuten) ► nur die „Information“ erreicht immunologische Erkennungssysteme

## BIOREGULATION MIT DER GRIPPE-NOSODE



Indikationsgebiete: URTI (upper respiratory tract illness)  
 Infektanfälligkeit  
 Ausleitung/Detox des Erregers



## AUS AKTUELLEM ANLASS:



Falls Patienten fragen:

[www.metavirulent.de](http://www.metavirulent.de)

[/jetzt-abwehrstark-bleiben/](#)

Als Fachkreis-Info:

[www.metafackler.de/fachkreise](http://www.metafackler.de/fachkreise)

## ZUSATZEMPFEHLUNGEN – DREI THEMEN



**„JETZT ABWEHRSTARK BLEIBEN!“**  
Erste Rückmeldungen aus der Praxis:

## ABWEHRSTARKES IMMUNSYSTEM

### Allgemeine Infekt-Prophylaxe

1–2 x täglich jeweils 10–30 Tropfen **metavirulent<sup>®</sup> Mischung** oder eine **metavirulent<sup>®</sup> Ampulle** 1x/Woche z. T. mit Eigenblut gemischt.

Zusätzlich wurden folgende Präparate/Wirkstoffe empfohlen:

Vitamin D3 und K2

Traumeel<sup>®</sup>

Engystol<sup>®</sup>

Gripp-Heel<sup>®</sup> und Lymphomyosot<sup>®</sup>

## ABWEHRSTARKES IMMUNSYSTEM



### Beispielhafter Erfahrungsbericht

Die HP Frau B. hatte einer Patientin – wie auch bei sich selbst und bei ihrer Familie – wöchentlich 1 Ampulle **metavirulent**<sup>®</sup> gespritzt.

Der Mann der Patientin, der auch bei der HP wegen anderer Sachen in Behandlung ist, hatte auf die Injektion mit **metavirulent**<sup>®</sup> verzichtet.

Die Patientin erkrankte an Corona, hatte jedoch einen leichten Verlauf mit milden Symptomen.

Der Ehemann der Patientin erkrankte auch an Corona, hatte jedoch im Gegensatz zu seiner Frau einen schweren Verlauf.

Die Patientin wird jetzt weiterhin 1 x wöchentlich mit **metavirulent**<sup>®</sup> behandelt.

## HOMÖOPATHISCHE IMPFBEGLEITUNG



### Impfbegleitung mit **metavirulent**

Meist wird **metavirulent**<sup>®</sup> 3-7 Tage vor der Impfung sowie direkt nach der erfolgten Impfung rezeptiert. Die Impfreaktionen konnten dadurch in vielen Fällen deutlich abgemildert werden oder blieben ganz aus. Grundsätzlich scheinen unter dieser Therapien die Impfungen – egal ob mit mRNA- oder Vektor-Impfstoff – gut vertragen zu werden:

Ab 3 Tage vor der Impfung 3 x 40 Tropfen **metavirulent**, plus 3 x 10 mg Zink (z.B. **Unizink**<sup>®</sup>) bis 3 Tage nach der Impfung.

1 Tag vor der Impfung 7,5 g Vitamin C als Infusion, vorspritzen **metahepat**, **metasolidago**<sup>®S</sup>, **metavirulent**<sup>®</sup>.

Bei geschwächten Patienten über mehrere 3x1 Teelöffel **Colibiogen oral**

## HOMÖOPATHISCHE IMPFBEGLEITUNG



### Beispielhafter Erfahrungsbericht

Einnahme von **metavirulent** ab 5 Tage vor der ersten Astra Zeneca-Impfung morgens und abends je 15 Tropfen, nach der Impfung noch 2 x 30 Tropfen an diesem Tag und 3 Tage danach noch 2 x 15 Tropfen.

Im Vergleich zu 5 Personen, die zeitgleich geimpft wurden, zeigten sich keine Nebenwirkungen. Die 5 anderen Personen hatten 24 bis 48 Stunden starke Nebenwirkungen wie Schüttelfrost, Fieber, Kopfschmerzen, Schlappeheit usw.

## POST-COVID SYNDROM



### Post-COVID-Behandlung

In diesen Fällen wird vorwiegend auf die **metavirulent Injektion** zurückgegriffen (teilweise als Infusion oder mit Eigenblut).

- als „Prophylaxe“ eines Post-COVID Syndroms nach Corona-Infektion
- zur Therapie der Post-COVID Symptome

Bei starker Abgeschlagenheit zusätzlich:

- klassische Ausleitung/Entgiftung
- Mesenchym-Entgiftung mit Nosodenkomplex (vermutlich metabiarex®)

## POST-COVID SYNDROM



### Beispielhafter Erfahrungsbericht

Patient (m/68 J.) mit Post-COVID-Müdigkeit:

Therapiebeginn nach der Infektion mit metabiarex<sup>®</sup>, metavirulent<sup>®</sup> und metatussolvent<sup>®</sup> aufgrund persistierendem Husten (je 3 x 15 gtt).

Parallel 1x/Woche 7,5 g Pascorbin i.v. und orale Substitution von Zink und Selen (bei nachgewiesenem Mangel).

Leichte Besserung der Müdigkeit nach 2 Wochen,  
merkliche Besserung nach 4 Wochen,  
nach ca. 6 Wochen wieder Zustand wie vor COVID und voll belastbar.

## INHALTE DES VORTRAGS

- Über meta Fackler Arzneimittel GmbH
- Schwerpunkte und Philosophie des Unternehmen
- Das Kompendium – Wirkstoffe und Indikationen
- Tipps aus der Praxis

## ONLINE MITBLÄTTERN?



<https://www.yumpu.com/de/document/read/67537881/arzmitprogramm-2023>

## AUFBAU IN KAPITEL

<b>Atemwege &amp; Immunsystem</b>	<b>Magen-Darm &amp; Verdauung</b>
metavirulent* .....	metanuxvomica .....
metavirulent* .....	
metatussolvent* .....	<b>Pankreas &amp; Homöostase</b>
metaglobiflu .....	metaharonga* .....
<b>Entgiftung &amp; Bindegewebe</b>	<b>Psyche &amp; Nervensystem</b>
metabiarex*N .....	metakaveron* .....
metabiarex*S .....	metakavernit .....
metasilicea S .....	
	<b>Schleimhäute &amp; Haut</b>
<b>Harnwege &amp; Nieren</b>	metaesthetix .....
metasolitharis .....	metasinosit .....
metasolidago*S .....	
	<b>Stütz- &amp; Bewegungsapparat</b>
<b>Kreislauf &amp; Durchblutung</b>	metaosylen N .....
metaginkgo .....	metasymphylen .....
metarubini N .....	metatendolor .....
<b>Leber-Galle &amp; Stoffwechsel</b>	<b>Vitalität &amp; Magnesiumhaushalt</b>
metaheptachol .....	metamagnesulf .....
metahepat .....	metabiosulf N .....
metamarianum B12 N .....	

**MEIN TIPP:**  
KAPITEL UND VORWORT =  
KLEINE „HILFSTELLUNG“  
FÜR REGISTRIERTE MITTEL

# VORWORT ZU DEN KAPITELN



**MEIN TIPP:  
MONOGRAPHIEN MIT DEN  
BESTANDTEILEN DER EINZELNEN  
PRÄPARATE VERGLEICHEN**



# REGISTRIERUNGEN, ZULASSUNGEN, 1000'ER



Eine konkrete therapeutische Indikation darf bei homöopathischen Arzneimitteln auf Basis einer Registrierung und der 1000er-Regel laut Heilmittelwerbegesetz (HWG) nicht angegeben werden.

Sie erschließt sich für die Fachkreise anhand der Zusammensetzung der Inhaltsstoffe. Sollten jedoch Ihrerseits spezielle Fragen zu diesem Arzneimittel bestehen, bittet meta Fackler, sie zu kontaktieren, da individuelle medizinische Anfragen hierzu beantwortet werden dürfen.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

- Atemwege & Immunsystem**
- metavirulent® .....  
- metavirulent® ..... 
- metatussolvent® ..... 
- metaglobiflu ..... 

## METAVIRULENT AMPULLEN



TIPP :

	<b>Influenzinum-Nosode D30</b> Inaktivierte Grippeviren	Prophylaxe und Therapie grippaler Infekte
	<b>Aconitum napellus D4</b> Blauer Eisenhut	Entzündungen und Infekte (Akutmittel)
	<b>Ferrum phosphoricum D12</b> Eisen(III)-phosphat	Infekte und Entzündungen im Anfangsstadium
	<b>Luffa operculata D12</b> Schwammgurke	Schnupfen
	<b>Acidum L(+)-lacticum D15</b> Rechtsdrehende Milchsäure	Müdigkeits- und Zerschlagenheitsgefühl
	<b>Veratrum album D4</b> Weiße Nieswurz	Kreislaufschwäche
	<b>Gelsemium sempervirens D4</b> Gelber Jasmin	Kopfschmerzen
	<b>Gentiana lutea D3</b> Gelber Enzian	Verdauungsstörungen und Appetitlosigkeit

- Bei akuten Erkältungskrankheiten und chronisch wiederkehrenden Infekten
- Influenzinum fördert nach homöopathischem Verständnis die Infektabwehr und unterstützt die Ausleitung von Virus-Toxinen
- Keine Kontraindikation bei Allergien gegen Korbblütler oder Autoimmunerkrankungen (enthält kein Echinacea)

### Dosierungsempfehlung

Flüssige Verdünnung zur i.c., s.c., i.m. oder langsamen i.v. Injektion. Aufgrund des Bestandteils Influenzinum D30 sollte die optimale Dosierung individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten ermittelt werden.

Auf Basis genereller Überlegungen sollte wegen der möglichen blutdrucksenkenden Wirkung von Protoveratrin (enthalten in Veratrum album DII, D4) die maximale Einzelgabe 1 Ampulle bzw. bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren eine 1/2 Ampulle betragen.

Kinder unter 6 Jahren sind schon allein aufgrund der Applikationsart von der Anwendung auszuschließen.

## METATUSSOLVENT



**TIPP: ZUR ABGABE IN DER PRAXIS**



**Drosera D4**  
Sonnentau

Entzündungen der Atemwege und besonders bei Keuchhusten



**Coccus cacti D4**  
Cochenilla

Entzündungen des Nasen-Rachen-Raumes und der Atemwege



**Cuprum aceticum D6**  
Kupferacetat

Asthma; Keuchhusten



**Hyoscyamus D6**  
Bilsenkraut

spastische Zustände der Atemwege

- ✓ Quälende nächtliche Hustenanfälle
- ✓ Trockener Reiz- und Kitzelhusten
- ✓ Bei festsitzendem, zähem Sekret

### Dosierungsempfehlung

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren**  
akut: 5 Tr. (halb-)stündlich, bis täglich 6x  
chronisch: 5 Tr. täglich 1-3x

**Kinder von 6 bis 11 Jahren**  
3-4 Tr. (halb-)stündlich, bis täglich 6x

**Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren**  
2-3 Tr. (halb-)stündlich, bis täglich 6x

**Säuglinge bis 1 Jahr (Rücksprache mit Kinderarzt)**  
1-2 Tr. (halb-)stündlich, bis täglich 6x

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

## METAGLOBIFLU



**Phosphorus D6**  
Phosphor

Husten und Heiserkeit



**Drosera D3**  
Sonnentau

trockener Reiz- und Krampfhusten



**Aconitum napellus D3**  
Blauer Eisenhut

Entzündungen und Infekte (Akutmittel)



**Atropa belladonna D6**  
Tollkirsche

Erkältungsfieber sowie Entzündungen im Halsbereich



**Cinchona pubescens Ø**  
Chinarinde, Fiebertinde

Entzündungen der Atemwege sowie allgemeine Entkräftung



**Echinacea Ø**  
Sonnenhut

unterstützende Behandlung fieberhafter Infektionen

### Hinweis:

Die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe von metaglobiflu ist so gewählt, dass neben den gängigen Erkältungssymptomen vor allem der Aspekt des anfänglichen Reizhustens abgedeckt ist und hier Linderung verschafft wird, ohne in den natürlichen Prozess einzugreifen.

### Dosierungsempfehlung

**Kinder ab 6 Jahren\***

akut: 3 Globuli (halb-)stündlich, bis täglich 6x  
chronisch: 3 Globuli, täglich 1-3x

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren**

akut: 5 Globuli (halb-)stündlich, bis täglich 6x  
chronisch: 5 Globuli, täglich 1-3x

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## METASILICEA S



	<b>Bambusa e summitatibus rec. D12</b> Triebspitzen des Bambus	nicht monographiert*
	<b>Calcium silicofluoratum D12</b> Kalziumfluorosilikat	Drüsen- und Lymphdrüsenverhärtungen
	<b>Equisetum arvense D1</b> Ackerschachtelhalm	Nieren- und Harnwegserkrankungen
	<b>Aletris farinosa D2</b> Sternwurzel, Kolikwurzel	Verdauungsschwäche, gynäkologische Erkrankungen mit Erschöpfung
	<b>Stannum metallicum D8</b> Zinn	Erschöpfungs- und Verstimmungszustände

### MEINE LITERATUR EMPFEHLUNG:



#### Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

	<b>Harnwege &amp; Nieren</b> .....	
	metasolitharis .....	
	metasolidago® S .....	

## METASOLITHARIS



	<b>Solidago virgaurea D4</b> Echte Goldrute	Nierenschwäche
	<b>Lytta vesicatoria D6 (Cantharis)</b> Spanische Fliege	akute Entzündungen der Schleimhäute und der Harn- und Geschlechtsorgane
	<b>Anguilla anguilla D6</b> Aal(-Serum)	Nierenentzündung
	<b>Lespedeza capitata D4</b> Buschklees	Nierenschwäche
	<b>Ononis spinosa D4</b> Dorniger Hauhechel	Wassersucht

Die spanische Fliege (*Lytta vesicatoria*) ist ein geflügelter Käfer, der bei Gefahr Hämolymphe absondern kann. Das darin enthaltene Cantharidin übt eine starke Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute aus und machte das Insekt als Aphrodisiakum sehr begehrt. Homöopathisch aufbereitet findet Cantharis nach dem Simile-Prinzip bei brennenden oder schneidenden Schmerzen Anwendung. Vor allem die empfindlichen Schleimhäute der unteren Harnwege stellen ein Haupteinsatzgebiet dar. Wohingegen die Goldrute (*Solidago virgaurea*) als Kardinalspflanze der Nieren eher zur Durchspültherapie oder bei der Affektion der oberen Harnwege eingesetzt wird.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene ab 18 Jahren\*

Generelle Dosierungsvorgabe (5 Tropfen, bis 6x täglich) entfällt, da nach der aktuellen Auslegung der Rechtslage durch das BfArM für metasolitharis keine Angabe zur Dosierung gemacht werden darf.

\* Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden. Tageshöchstdosis bei Kindern < 1 Jahr = 30 Tr.

**metasolidago®-Tropfen**  
zur Anregung der Nierenfunktion, bei funktionellen Störungen der Nieren und Harnwege mit häufigem und schmerzhaftem Harndrang (Reizblase) sowie bei Blasenkatarrhen

**TIPP: IN ÖSTERREICH  
MIT INDIKATION ...**

## METASOLIDAGO S



	<b>Solidago virgaurea D3</b> Echte Goldrute	Nierenschwäche
	<b>Lytta vesicatoria D6 (Cantharis)</b> Spanische Fliege	akute Entzündungen der Schleimhäute und der Harn- und Geschlechtsorgane
	<b>Anguilla anguilla D12</b> Aal(-Serum)	Nierenentzündung
	<b>Lespedeza capitata D4</b> Buschklees	Nierenschwäche
	<b>Ononis spinosa D3</b> Dorniger Hauhechel	Wassersucht

Die spanische Fliege (*Lytta vesicatoria*) ist ein geflügelter Käfer, der bei Gefahr Hämolymphe absondern kann. Das darin enthaltene Cantharidin übt eine starke Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute aus und machte das Insekt als Aphrodisiakum sehr begehrt. Homöopathisch aufbereitet findet Cantharis nach dem Simile-Prinzip bei brennenden oder schneidenden Schmerzen Anwendung. Vor allem die empfindlichen Schleimhäute der unteren Harnwege stellen ein Haupteinsatzgebiet dar. Wohingegen die Goldrute (*Solidago virgaurea*) als Kardinalspflanze der Nieren eher zur Durchspültherapie oder bei der Affektion der oberen Harnwege eingesetzt wird.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 1 Amp. i.c., s.c., i.m. oder langsam i.v., bis täglich 3x  
**chronisch:** 1 Amp. i.c., s.c., i.m. oder langsam i.v., bis täglich 1x

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

- **Kreislauf & Durchblutung**
- metaginkgo ..... 
- metarubini N ..... 

## METAGINKGO S / W



	Ginkgo biloba D6 (Tempelbaum)	Kopfschmerz
	Espeletia D4/D6 (Mönchspflanze)	Arterielle Durchblutungsstörungen
	Secale cornutum D4/D6 (Mutterkorn)	Durchblutungsstörungen bei Arteriopathien
	Plumbum metallicum D8/D9 (Blei)	Arteriosklerose, Verstimmungs- und Verwirrheitszustände
	Tabacum D6 (Virginischer Tabak)	Beschwerden bei Blutdruckabfall; Angina pectoris

**TIPP ZUR DAUERMEDIKATION:**  
„S“ WIE SOMMER UND „W“ WIE WINTER  
(ENTHÄLT HÖHERE POTENZIERUNGEN)

### Dosierungsempfehlung

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\***

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

 **metaginkgo® Tropfen**  
Zirkulationsbeschwerden mit anfallsweise auftretenden Gefäßkrämpfen der Finger; mangelnde Konzentrationsfähigkeit, Benommenheit und Vergesslichkeit vor allem in der Geriatrie

# METARUBINI N



## TIPP : Kreislaufstörungen mit einer „Bedrohlichkeitsstörung“?



	<b>Camphora D2</b> Kampfer	Kollapszustände
	<b>Cactus grandiflorus D2</b> Königin der Nacht	Gefäßverkalkung; organische und funktionelle Herzkrankheiten
	<b>Crataegus Ø</b> Weißdorn	Herz- und Kreislaufstörungen; Störungen des Blutdrucks
	<b>Adonis vernalis D2</b> Adonisröschen	Herzschwäche
	<b>Kalium carbonicum D2</b> Pottasche	Herzkrankungen; allgemeine Schwäche
	<b>Veratrum album D4</b> Weißer Germer/ Nieswurz	drohendes Kreislaufversagen bei Infektionskrankheiten

**Dosierungsempfehlung**

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\***

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

# KOMPENDIUM-KAPITEL

**Leber -Galle & Stoffwechsel**

- metaheptachol ..... 
- metahepat ..... 
- metamarianum B12 N .... 

## METAHEPAT



	<b>Carduus marianus D3</b> Mariendistel	Leber-Galle-Erkrankungen
	<b>Flor de piedra D3</b> Steinblüte	chronische Leberstörung
	<b>Berberis vulgaris D3</b> Sauerdorn, Berberitze	Erkrankungen der Leber und Gallenblase
	<b>Chelidonium D3</b> Schöllkraut	Entzündungen, Steinbildungen und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems
	<b>Picrasma excelsa, Quassia amara D4</b> Quassiahholz, Bitterholz	Lebererkrankungen, Verdauungsschwäche
	<b>Stannum metallicum D12</b> Zinn	Leberschwäche, Kolikschmerzen
	<b>Fel tauri depuratum D3</b> Gereinigte Rindergalle	Störungen des Leber-Galle-Systems
	<b>Phosphorus D12</b> Phosphor	Entzündung der Verdauungsorgane

- ✓ Ideal zur Stärkung der Verdauungsfunktionen des Leber-Galle-Systems und damit häufig lindernd bei entsprechenden Beschwerden wie Druck- und Völlegefühl
- ✓ Unterstützend auch in ähnlichen Zusammensetzungen als orale Darreichungsform erhältlich (metaheptachol® N und metamarium B12 N)

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

chronisch: 1-2 ml i.c., s.c., i.m. oder langsam i.v., täglich  
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

## METAHEPTACHOL N



	<b>Carduus marianus Ø</b> Mariendistel	Leber-Galle-Erkrankungen
	<b>Flor de piedra D6</b> Steinblüte	chronische Leberstörung
	<b>Berberis vulgaris D2</b> Sauerdorn, Berberitze	Erkrankungen der Leber und Gallenblase
	<b>Chelidonium D6</b> Schöllkraut	Entzündungen, Steinbildungen und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems
	<b>Picrasma excelsa/ Quassia amara D2</b> Quassiahholz	Lebererkrankungen, Verdauungsschwäche
	<b>Stannum metallicum D8</b> Zinn	Leberschwäche, Kolikschmerzen

- ✓ Hepatogen bedingte Verdauungstörungen
- ✓ Chronische Müdigkeit bei Überlastung der Leber
- ✓ Leberbelastung durch Medikamente oder Genussmittel

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

5-10 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## METAMARIANUM B12 N



	<b>Carduus marianus</b> Ø Mariendistel	Leber-Galle-Erkrankungen
	<b>Flor de piedra</b> D6 Steinblüte	chronische Leberstörung
	<b>Berberis</b> D2 Berberitze	Erkrankungen der Leber und Gallenblase
	<b>Chelidonium</b> D6 Schöllkraut	Entzündungen, Steinbildungen und chronische Störungen des Leber-Galle-Systems
	<b>Picrasma excelsa/Quassia amara</b> D2 Bitterholz/Quassiaholz	Lebererkrankungen und Verdauungsstörungen
	<b>Stannum metallicum</b> D8 Zinn	Leberschwäche; Kolikschmerzen; Erschöpfungs- und Verstopfungszustände
	<b>Absinthium</b> D1 Wermut	Magenschleimhautentzündung
	<b>Agrimonia eupatoria</b> D2 Odermennig, Leberklette	Bronchitis
	<b>Cyanocobalaminum</b> D3 Vitamin B12	nicht monographiert
	<b>Magnesium sulfuricum</b> D2 Bittersalz	Magen-Darm-Erkrankung; Leber- und Gallenstörung

Vitamin B12 zählt chemisch gesehen zu den Cobalaminen, hat aber aufgrund seiner vielen Funktionen noch weitere Namen wie Coenzym B12, Energie-Vitamin oder Extrinsic Factor. Die enorme Bandbreite der Vitamin-B12-Mangel-Symptome erklärt sich durch ihre biokatalytischen Aktivitäten bei der Zellteilung, Blutbildung und dem Lipid- sowie Energiestoffwechsel. Die Freisetzung dieses essentiellen Vitamins aus tierischen Nahrungsmitteln ist ein komplexer Prozess, bei dem Pankreas, Magenschleimhaut und Dünndarm wichtige Rollen spielen. Daher ist ein Vitamin-B12-Mangel bei Veganern und Menschen mit Erkrankungen der Verdauungsorgane besonders häufig. Zusätzlich erhöhen Antacida, Stress, Alkohol, Schwangerschaft und Leberfunktionsstörungen den Vitamin-B12-Bedarf.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis täglich 6x  
**chronisch:** 5 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

■ Magen-Darm & Verdauung  
■ metanuxvomica ..... 🍷

## METANUXVOMICA



	<b>Absinthium D1</b> Wermut/ Magenkraut	Magenschleimhaut- entzündung
	<b>Nux vomica D4</b> Brechnuss	Entzündungen und Krampf- zustände des Magen-Darm- Kanals
	<b>Basilicum D1</b> Basilikum	nicht monographiert
	<b>Belladonna D4</b> Tollkirsche	hochfieberhafte Entzündungen des Magen-Darm-Kanals
	<b>Argentum nitricum D5</b> Silberniträt	psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege
	<b>Mandragora D6</b> Alraune	Verdauungsschwäche bei Leber-Galle-Störungen

Wermut – auch Magenkraut genannt – wird seit Jahrtausenden als Heilpflanze geschätzt. Erste Beschreibungen finden sich in der Arzneimittellehre des Griechen Dioskurides, aber auch Hildegard von Bingen und der deutsche Arzt und Apotheker Tabernaemontanus empfahlen das unscheinbar aussehende Kraut als spezifisches Magen-Darm-Mittel mit einer „wärmenden Kraft“. Aufgrund seines hohen Bitterwertes wird Wermut gerne in einem Aperitif verwendet, z. B. Absinth. Dieses Getränk, mystisch auch als „grüne Fee“ bezeichnet, zählte im 19. Jahrhundert zu den populärsten Spirituosen der Künstlerszene. Während der hohe Thujongehalt im Absinth damals die psychoaktive Wirksamkeit des Alkohols noch verstärkte, ist dieser inzwischen durch die Aromaverordnung gesetzlich begrenzt.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

### ■ Pankreas & Homöostase

■ metaharonga® ..... 

## ANZEICHEN DER PANKREASINSUFFIZIENZ

- Reizdarmsymptome & Steatorrhoe
- zunehmende Nahrungsunverträglichkeiten
- Kopfschmerzen, Migräne, Muskelschmerzen
- Müdigkeit, Konzentrationsschwäche
- depressive Grundstimmung
- unklar erhöhte Leberwerte
- Diabetes mellitus
- Chole(zysto)lithiasis
- begünstigt: regelmäßiger Alkoholkonsum

## METAHARONGA



	Haronga Ø Drachenblutbaum	Verdauungsschwäche bei Funktionsstörungen der Bauchspeicheldrüse
	Eichhornia D2 Wasserhyazinthe	Verdauungsschwäche
	Asa foetida D3 Stinkasant	nervöse Störungen der Verdauungswege
	Taraxacum D1 Löwenzahn	Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems
	Nux vomica D4 Brechnuss	Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals; Leber- und Gallestörungen
	Okoubaka D2 Urwaldbaum (Rinde)	Lebensmittelunverträglichkeiten
	Sygium jambolanum Ø Jambulbaum	Zusatzmittel bei Zuckerkrankheit

### TIPP :



Der Baum *Harungana madagascariensis*, auch Drachenblutbaum genannt, ist auf Madagaskar und in Ost- und Südafrika beheimatet. Beschrieben wurde die Wirkung der Pflanze erstmals durch Dr. Wilmar Schwabe, der fasziniert feststellte, dass die Madagassen extrem fettiges Essen ohne Probleme verdauen konnten, wenn sie dabei ein Stückchen der rötlichen Baumrinde kauten. Spätere Untersuchungen ergaben, dass die Inhaltsstoffe der Haronga-Rinde die Pankreassaftsekretion anregen. Haronga gilt seither in der Homöopathie als Mittel der Wahl bei Nahrungsmitelunverträglichkeiten, dyspeptischen Beschwerden und leichter exogener Pankreasinsuffizienz.

#### Dosierungsempfehlung

##### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## KOMPENDIUM-KAPITEL

### ■ Psyche & Nervensystem

■ metakaveron® ..... ☯

■ metakavernit ..... ☯

## PSYCHE EIN SEHR AKTUELLES THEMA!



### Dem „Immunräuber“ Angst die Stirn bieten

Egal ob man zu den Ungeduldigen auf einen Impftermin wartenden oder zu den Lockerungsbefürwortern gehört: In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, etwas Gutes für sich selbst zu tun. Denn während man versucht, alle vorgegebenen Maßnahmen einzuhalten und gleichzeitig nicht die Balance im Leben zu verlieren, steht man unter einer massiven psychosozialen Stressbelastung. Gerade deshalb ist es wichtig, positiv gestimmt zu sein, um damit die Abwehrkraft zu.

## METAKAVERON



	<b>Argentum nitricum D5</b> Silbernitrat	psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege; Migräne
	<b>Mandragora D6</b> Alraune	Kopfschmerz; Herz-Kreislauf-Beschwerden
	<b>Piper methysticum D2</b> Kava-Kava	Erregungs- und Erschöpfungszustände
	<b>Sumbulus moschatus D2</b> Moschuswurzel	nervöse Herzbeschwerden

### TIPP: ZUR ABGABE IN DER PRAXIS



- ✓ Bei körperlichen Anzeichen von Stress oder emotionaler Belastung wie Burn-Out oder Trauerbewältigung
- ✓ Hilfreich bei Lampenfieber sowie bei nervösen Konzentrationsstörungen
- ✓ Keine Gefahr der physischen oder psychischen Abhängigkeit oder Einschränkung der Verkehrstüchtigkeit

#### Dosierungsempfehlung

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren**

**akut:** 5 Globuli (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Globuli 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

## METAKAVERNIT



	<b>Argentum nitricum D5</b> Silbernitrat	psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege; Migräne
	<b>Mandragora D6</b> Alraune	Kopfschmerz; Herz-Kreislauf-Beschwerden
	<b>Piper methysticum D6</b> Kava-Kava*	Erregungs- und Erschöpfungszustände
	<b>Sumbulus moschatus D4</b> Moschuswurzel	nervöse Herzbeschwerden

Die Kava-Pflanze (Piper methysticum), auch polynesischer oder Rauschpfeffer genannt, wird vor allem im Süd-Pazifik angebaut und als Aufguss zu rituellen Anlässen getrunken. Kava-Extrakte wirken beruhigend und allgemein entspannend auf das zentrale Nervensystem. Es handelt sich aber nicht um ein „Beruhigungsmittel“, da es neben der relaxierenden Wirkung gleichzeitig die geistige Leistungsfähigkeit verbessert sowie Reaktionsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Konzentration fördert. Auch homöopathischen Zubereitungen werden beruhigende, anxiolytische und muskelrelaxierende Effekte zugeschrieben.

#### Dosierungsempfehlung

**Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\***

Generelle Dosierungsvorgabe (5 Tropfen, bis 6x täglich) entfällt, da nach der aktuellen Auslegung der Rechtslage durch das BfArM für metakavernit keine Angabe zur Dosierung gemacht werden darf.

\* Bei Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

#### metaneuron Tropfen

Nervöse Reizbarkeit und Erschöpfung, innere Unruhe, Spannungszustände, mangelndes Konzentrationsvermögen; nervös bedingte Magen- und Darmbeschwerden

## KOMPENDIUM-KAPITEL

- Schleimhäute & Haut
- metaesthetix ..... ∞
- metasinusit ..... ⚭

## METAESTHETIX



**Calendula officinalis D2**  
Ringelblume

Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden



**Delphinium staphisagria D6**  
Stephanskraut, Rittersporn

Schmerzen und Folgezustände nach Verletzungen



**Graphites D12**  
schwarzer Kohlenstoff

Ekzeme und andere Erkrankungen der Haut



**Thiosinaminum D2**  
Allylthioharnstoff – Senfölderivat

Narben; Gewebeverhärtungen

### Dosierungsempfehlung

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene\*  
**akut:** 5 Globuli (halb-)stündlich, bis täglich 6x  
**chronisch:** 5 Globuli, täglich 1–3x

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

**MEINE EMPFEHLUNG: WUNDEN / VERLETZUNG / NARBEN / KELOID**

**MIT DOPPELBLINDER STUDIE IN FORM EINER DR.-ARBEIT!!!  
ABRUFBAR UNTER:**

<https://freidok.uni-freiburg.de/fedora/objects/freidok:3298/datastreams/FILE1/content>

## METASINUSIT S



**Cinnabaris D6**  
Roter Zinnober

Eitrige Nasennebenhöhlenentzündung



**Hydrastis D4**  
Kanadische Gelbwurz

Polypen,  
Schleimhauteiterungen



**Kalium bichromicum D6**  
Kaliumbichromat

Schleimhautentzündungen  
der Atemwege



**Verbascum D4**  
Königskerze

Entzündung der oberen  
Atemwege und der  
Nasennebenhöhlen

### Wissenswertes:

In Indien bezeichnet man den roten Zinnober als „Drachenblut“. Zinnober hat sich bei akuter Sinusitis mit neuralgiformen Schmerzen bewährt.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1-3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\*Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

**TIPP: IN ÖSTERREICH  
MIT INDIKATION ...**

 **metasinusit-Tropfen**

Akute und chronische Entzündungen  
der Nasennebenhöhlen

## KOMPENDIUM-KAPITEL

### ■ Stütz- & Bewegungsapparat

■ metaosylen N ..... 

■ metasympylen ..... 

■ metatendolor ..... 

## METAOSSYLEN N



**Bryonia D2**  
Zaunrübe/Gichtrübe

akuter und chronischer Rheumatismus



**Ferrum sesquichloratum solutum D2**  
Eisen-(III)-chlorid Lösung

Rheumatismus der rechten Schulter

- ✓ Schmerzzustände im Schulterbereich
- ✓ Überlastung der Muskeln, Sehnen oder Gelenke
- ✓ akute und chronische Beschwerden

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5–10 Tropfen (halb-)stündlich, bis 12x täglich  
**chronisch:** 5–10 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## METASYMPHYLEN



**Symphytum D6**  
Beinwell  
Knochen- und Knochenhautverletzungen



**Bryonia D2**  
Zaunrübe  
akuter und chronischer Rheumatismus



**Ferrum sesquichloratum D2**  
Eisen(III)chlorid  
Rheumatismus der rechten Schulter



**Hypericum D3**  
Johanniskraut  
Verletzungen des peripheren oder zentralen Nervensystems



**Mandragora e radice sic. D6**  
Alraune  
Kopfschmerz; Ischiasschmerz



**Stannum metallicum D8**  
Zinn  
Nervenschmerzen; Erschöpfungs- und Verstimmungszustände

## MEINE EMPFEHLUNG: RHEUMAT./NEURALGIE

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## METATENDOLOR



ZUR ABGABE  
AN PATIENTEN

	<b>Bryonia D4</b> Zaunrübe	akuter und chron. Rheumatismus
	<b>Rhododendron D6</b> Gichtrose	Rheumatismus (vor allem bei Wetterwechsel)
	<b>Rhus toxicodendron D12</b> Giftsumach	Schmerzen durch Überanstrengung oder Rheuma
	<b>Guajacum D6</b> Guajakbaum	Rheumatismus und Gicht
	<b>Smilax D4</b> Sarsaparilla Stechwinde	Rheumatismus
	<b>Ledum D4</b> Sumpfporst	Gelenkrheumatismus und Gicht
	<b>Thuja D12</b> Lebensbaum	Rheumatismus (vor allem bei feucht- kaltem Wetter)

- ✓ Überlastungsreize
- ✓ Schmerzen in Gelenken, Muskeln oder Bändern
- ✓ Steifigkeit durch Überlastung oder Kälte

### Dosierungsempfehlung

**Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahren**

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich

**chronisch:** 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

## KOMPENDIUM KAPITEL

### Vitalität & Magnesiumhaushalt

metamagnesulf ..... 

metabiosulf N ..... 

## METAMAGNESULF



EINZELMITTEL MIT MAGNESIUMSULFAT D4 (EINZELMITTEL) ERSETZT METAMAGNESIUM D6 (MAGNESIUM ASPARTAT D6). ENTSPRICHT MEHR DER WIRKUNG VON METABIOSULF (AUCH EINE MAGNESIUM-SCHWEFEL VERBINDUNG UND HAT NEBEN DEN RELAXIERENDEN EIGENSCHAFTEN DES MAGNESIUMS NOCH EINE ENTSTAUENDE WIRKUNG

Magnesiumsulfat (Bittersalz) wird in der Homöopathie sehr vielseitig eingesetzt: Schlafstörungen mit Angstträumen, Schläpheit und Müdigkeit, Kopfschmerzen und Dysmenorrhöen. Nach der Monographie der Kommission D auch: Magen-Darm- und Leber-Galle-Störungen



Magnesium sulfuricum  
Bittersalz

### Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich  
**chronisch:** 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## METABIOSULF N



Magnesium thiosulfuricum D4  
Magnesiumthiosulfat, Magnesiumsalz der Thioschwefelsäure, Magnesiumhyposulfit

Eine konkrete therapeutische Indikation darf bei registrierten homöopathischen Arzneimitteln laut Heilmittelwerbegesetz (HWG) nicht angegeben werden. Sie erschließt sich für die Fachkreise anhand der Zusammensetzung der Inhaltsstoffe. Sollten jedoch Ihrerseits spezielle Fragen zu diesem Arzneimittel bestehen, bitten wir Sie uns zu kontaktieren, da wir individuelle medizinische Anfragen hierzu beantworten dürfen.

Natriumthiosulfat  $\text{Na}_2\text{S}_2\text{O}_3$  ist ein Salz der Thioschwefelsäure. Das Chelat-bildende Molekül wird mitunter bei Zyanidvergiftungen und bei der Cisplatintherapie als chemoprotektives Mittel eingesetzt. Aufgrund seiner hohen Affinität zu Calcium zeigen sich experimentell vielversprechende Ergebnisse bei Calciphylaxie, einem Krankheitsbild, bei dem sich meist auf der Basis einer Niereninsuffizienz calciumhaltige Plaques in den Gefäßwänden ablagern. Neben der Eigenschaft gut lösliche Komplexe zu bilden, wirkt Natriumthiosulfat als Antioxidans und reduziert mikroinflammatorische Prozesse. Ein Potential, das bereits Auguste Lumière (1862–1954) für Magnesiumthiosulfat vorausgesehen hat.

### Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

**akut:** 1–2 ml i.c., s.c. oder i.m., täglich bis 3x  
**chronisch:** 1–2 ml i.c., s.c. oder i.m., täglich 1x

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

## SONDERTEIL

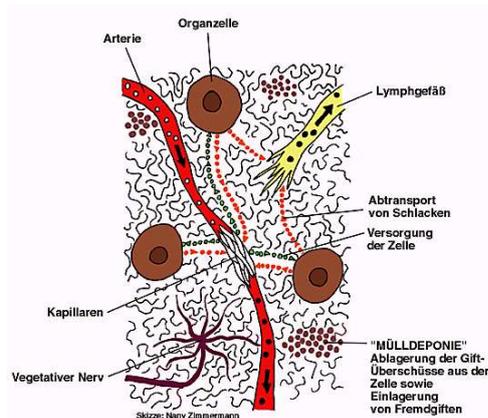
■	Entgiftung & Bindegewebe	
■	metabiarex®N .....	👉
■	metabiarex®S .....	👉
■	metasilicea S .....	👉

## NOSODEN ZUR MATRIXDRAINAGE

Der Amerikaner Constantin Hering prägte den Begriff „Nosoden“ und postulierte: **„Alle ansteckenden Krankheiten tragen in ihrem Ansteckungsstoff das Mittel zu ihrer Heilung“.**

Die Nosodentherapie gilt als adäquates Therapieverfahren, um die im Mesenchym (retikuloendotheliales System) **abgelagerten Schadstoffe** zu mobilisieren. Deshalb hat sich die Nosoden-Therapie in vielen naturheilkundlichen Praxen in **Kombination mit entsprechenden Drainagemitteln** als Entgiftungskur bewährt.

## ENTGIFTUNG: BEDEUTUNG DER MATRIX



## NOSODE - SIMILIA SIMILIBUS CURENTUR

„**Nosos**“ bedeutet Krankheit und meint die Konfrontation des Körpers mit Krankheitsprodukten in hoch verdünnter Form. Mit diesem vergleichsweise geringen Reiz soll der Körper gut umgehen können.

**Die Nosodentherapie soll die Gegenreaktion anstoßen und die Regulationsfähigkeit aktivieren, so dass der Körper krankhafte und stagnierende Zustände angehen und aus eigener Kraft überwinden kann.**

Schwerpunkt der Anwendung sind chronische Krankheitszustände und Infektionen.

## NOSODENSPEZIFIZIERUNG

- **Heteronosoden/ Erbnosoden**

„**Breitbandnosoden**“ bei **Erbtoxinbelastungen**

Medorrhinum, Luesinum, Psorinum, Tuberculinum

- **Autonosoden ( zur aktiven Immunmodulation)**

aus eigenem Eigenblut/Eigenurin/Faezes/Sputum

- **Einzelnosoden** mit spezifischer Wirkung

z.B. Impfstoffe, Toxine, Serum, Zellen, Bakterien, Viren

„**Gleiches soll mit Gleichem behandelt werden**“

Grippenosode bei Grippe/Pertussinum bei Keuchhusten

## META ENTGIFTUNGSKONZEPTE MIT NOSODEN



Bei:

- Krankheitsbild ähnlichen Syndromen
- „Resttoxikosen“
- erblichen Belastungen

## POSTINFEKTÖSE SCHÄDIGUNG

Postinfektiöse Prozesse oder Schädigungen nach erfolgreicher Erregereliminierung sind das klassische Einsatzgebiet der Nosoden.

Die Nosodentherapie mit Erbnosoden (z. B. **metabiarex®N**) gilt in der Naturheilkunde als direkter Weg, die im Mesenchym abgelagerten Schadstoffe aufzulösen und zur Ausscheidung zu bringen und sollte deshalb grundlegender Therapiebestandteil sein.

## METABIAREX N



	Tuberculinum pristinum D30 Erb-Nosode	Infektanfälligkeit; chron. Hauterkrankungen; rheumatische Beschwerden
	Medorrhinum D30 Erb-Nosode	Schleimhautentzündungen (Urogenital-, Atemwegs- bzw. Magen-Darm-Trakt)
	Vaccinium D30 Impf-Nosode	entzündliche Hautkrankheiten
	Pyrogenium D15 Nosode aus autolyisiertem Rindfleisch	schwere, hochfieberhafte Infektionskrankheiten
	Sulfur D200 Schwefel	Hautkrankheiten; juckende Ekzeme und Hauterterungen
	Acidum formicicum D2 Ameisensäure	Rheumatismus; Ekzeme, Allergien
	Vincetoxicum D3 Schwalbenwurz	Virusinfektionen
	Tabacum D6 Virginischer Tabak	Angina pectoris; Brechdurchfall
	Echinacea purpurea D6 Purpurroter Sonnenhut	unterstützende Behandlung schwerer und Fieberhafter Infektionen

Nosoden sind autoklavierte, auf Sterilität untersuchte und nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik hergestellte Zubereitungen aus Mikroorganismen oder pathologisch veränderten Geweben. Ihr Namensgeber, der Arzt Constantin Hering, konstatierte: „Alle ansteckenden Krankheiten tragen in ihrem Ansteckungsstoff das Mittel zu ihrer Heilung“. In der Regulationsmedizin werden Nosoden bis heute eingesetzt, um einer Überlastung des Mesenchyms vorzubeugen. Diese Transitstrecke von Kapillare zu Körperzelle gleicht einer Filterstation, welche schädliche Stoffe von der Zelle fernhält. Bei Dauerüberlastung, z. B. durch abgelaufene Infekte, kann sie selbst zum Ort des Krankheitsgeschehens werden.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Die generelle Dosierungsvorgabe (5–10 Tropfen, bis 12x täglich) entfällt, da der Komplex Hochpotenzen enthält und individuell dosiert werden sollte.

## METABIAREX S



	<b>Tuberculinum pristinum D30</b> Erb-Nosode	Infektanfälligkeit; chron. Hautkrankungen; rheumatische Beschwerden
	<b>Medorrhinum D30</b> Erb-Nosode	Schleimhautentzündungen (Urogenital-, Atemwegs- bzw. Magen-Darm-Trakt)
	<b>Vaccinium D30</b> Impf-Nosode	entzündliche Hautkrankheiten
	<b>Pyrogenium D15</b> Nosode aus autolysemem Rindfleisch	schwere, hochfieberhafte Infektionskrankheiten
	<b>Sulfur D200</b> Schwefel	Hautkrankheiten; juckende Ekzeme und Hauterterungen
	<b>Acidum formicicum D4</b> Ameisensäure	Rheumatismus; Ekzeme; Allergien
	<b>Vincetoxicum D4</b> Schwalbenwurz	Virusinfektionen
	<b>Tabacum D6</b> Virginischer Tabak	Angina pectoris; Brechdurchfall
	<b>Echinacea purpurea D6</b> Purpurroter Sonnenhut	unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen

Nosoden sind autoklavierte, auf Sterilität untersuchte und nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik hergestellte Zubereitungen aus Mikroorganismen oder pathologisch veränderten Geweben. Ihr Namensgeber, der Arzt Constantin Hering, konstatierte: „Alle ansteckenden Krankheiten tragen in ihrem Ansteckungsstoff das Mittel zu ihrer Heilung“. In der Regulationsmedizin werden Nosoden bis heute eingesetzt, um einer Überlastung des Mesenchyms vorzubeugen. Diese Transitstrecke von Kapillare zu Körperzelle gleicht einer Filterstation, welche schädliche Stoffe von der Zelle fernhält. Bei Dauerüberlastung, z. B. durch abgelaufene Infekte, kann sie selbst zum Ort des Krankheitsgeschehens werden.

### Dosierungsempfehlung

#### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren\*

Die Anwendung i. c., s. c., i. m. oder langsam i. v. erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Selbstmedikation: Einmalig 1–2 ml, i. c., s. c. oder i. m.

\* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.





## Detox-Diät

Zeit, aktiv zu werden

Entgiftung & Ausleitung  
Säure-Base-Regulation



Verbesserung der  
Stoffwechselfunktion



Wiederherstellung der  
Selbstregulation

## META-ENTGIFTUNGSSET

Nosodenpräparat

Unterstützung der Ausleitungsorgane



## INDIKATIONEN DER NOSODENTHERAPIE

- Immunmodulation (antigene Therapie)
- Nachbehandlung von Infekten
- Erregereliminierung aller Art (Viren, Bakterien u.a.)
- Herdbehandlungen (maskierte Krankheit)
- Homöostaseregulation
- Autoimmunerkrankungen und Silent Inflammation
- adjuvante Tumorbegleitbehandlung, Präkanzerosen

## ERWEITERTE DETOX-KONZEPTE

NEU



Zu diesen einzelnen Therapiekonzepten können Beratungsleitfäden sowie persönliche Einnahmekalender für Ihre Patienten angefordert werden.



## FACHKREISINFORMATIONEN

NEU

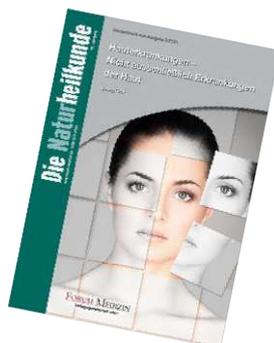
Detaillierte Informationen über unsere Arzneimittel, mit Daten zur Anwendung, Dosierung und Wirkung.



## SONDERDRUCKE

NEU

Beitragsveröffentlichungen aus medizinischen Fachzeitschriften mit Informationen über ausgewählte Gesundheitsthemen und Therapieansätze.

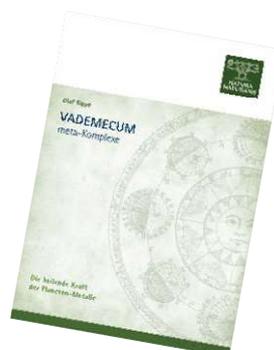


## FRAUENGESUNDHEIT & VADEMECUM

NEU

meta-Komplexe – Herausgeber Fakom e.V. in Zusammenarbeit mit Autorin & Heilpraktikerin Margret Madejsky

meta-Komplexe - die heilende Kraft der Planeten-Metalle von Heilpraktiker Olaf Rippe



## INHALTE DES VORTRAGS

- Über meta Fackler Arzneimittel GmbH
- Schwerpunkte und Philosophie des Unternehmen
- Das Kompendium – Wirkstoffe und Indikationen
- **Tipps aus der Praxis**

### Natuma-Schema: Entgiftung & Ausleitung

- **Mesenchym, Bindegewebe, Matrix:**  
Miasmen/Erblast: metabiarex®N,  
Übersäuerung: Milchsäure Pflüger
- **Leber/Galle:** metaheptachol®N, Hepar Hevert®, Curcuzym®  
(Entzündung), Curcusol® (choleretisch)
- **Pankreas:** metaharonga®, Basen, Digesto Hevert
- **Darm:** Colintest-Gastreu®, Inulin, Aminoplus immun®,  
Bactoflor 10/20, RMS
- **Niere:** metasolitharis®, Trinkmenge, Nephroselect
- **Lympe:** Lymphaden Hevert®, Lymphocausal H
- **Schleimhaut:** Aminoplus immun, Opsonat, L-Glutamin
- **Schwermetalle:** Algen wie Chlorella, metamarianum B12 N

**NATUMA**

## Sonderfall: Epstein-Barr-Virus (EBV)

- **metabiarex N** Tr. 3x 30 Tropfen
- **EBV Nosode C200** einmal im Monat 5-10x Globuli  
z.B. Barlach-Apotheke, Hauptstraße 80, 73087 Bad Boll
- orale Ausleitung:  
**metaheptachol N** Tropfen, **metasolitharis** Tropfen,  
**Lymphaden Hevert** Tropfen je 3x 25 Tropfen
- Parenterale Ausleitung:  
**metabiarex S** Amp., **metahepat** Amp., **metasolidago S**  
Amp., **Lymphaden Hevert** Amp.



## INJEKTIONSTHERAPIEN: EINFACH UND WIRKSAM

### Injektionstherapie mit Komplexmitteln

Ein wertvoller Baustein in der  
naturheilkundlichen Praxis



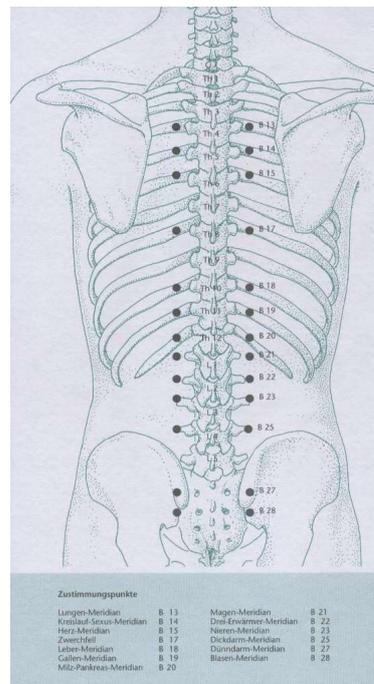
## APPLIKATIONSFORMEN



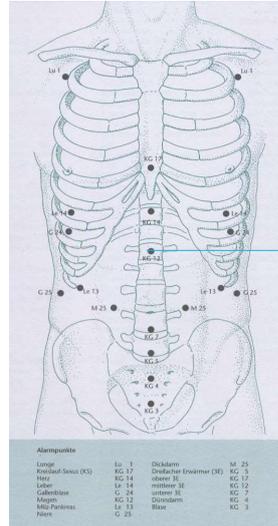
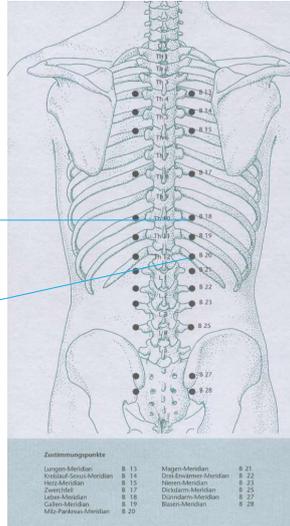
- intrakutane Injektionen
- subkutane Injektionen
- intramuskuläre Injektionen
- intravenöse Injektionen und Infusionen (Ausnahme: metabiosulf N)
- als „Trinkampullen“ (z.B. Alkoholunverträglichkeit, Kinder)
- in Vernebler- und Inhalationsapparaturen

## HOMÖOSINIATRIE

- **Homöo** von Homöopathie, weil homöopathische Einzel- und Komplexmittel eingesetzt werden
  - **-sin** von Sinologie (Chinakunde), weil das Behandlungskonzept der Akupunktur genutzt wird, das aus der TCM stammt,
  - **-latros** ist ein griechischer Begriff für Arzt
- Kurz gesagt: in der Homöosiniatrie werden homöopathische Mittel in genau definierte Akupunkturpunkte injiziert: man spricht deshalb auch von einer Injektionsakupunktur.



# HOMÖOSINIATRIE



metahepat Injektion i.c.

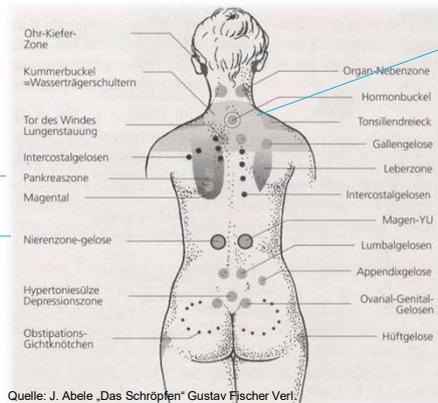
Digesto Hevert® injekt

Bei Druckschmerzen: Gastri-Loges® s.c. Injektion

Bei Spasmen: metabiosulf®N Injektion s.c.

Gastritis  
Leberschwäche  
Cholitis

# HEAD'SCHE REFLEXZONEN (I.C.)



metavirulent

Digesto Hevert injekt

metasolidago S

metabiosulf N oder Mg.+ phos.

metahepat

metabiarex S

Quelle: J. Abele „Das Schröpfen“ Gustav Fischer Verl.

## Vorteile einer fakom e.V. Mitgliedschaft

- qualifizierte Fachfortbildungen für Anfänger und Fortgeschrittene
- kostenlose Fachfortbildungen der FAKOM e.V.
- kostenfreie Teilnahme an allen Arbeitskreisen der FAKOM e.V. - bundesweit
- Kostenvergünstigungen (20 %) auf Fortbildungen unserer Fördermitglieder
- auf gesammeltes Wissen und individuelle Therapieberatung zugreifen
- Verbands- und parteiunabhängiges berufspolitisches Engagement
- Wissenssammlung und Archivierung
- **wirksames, interdisziplinäres Zusammenarbeiten in allen Bereichen**

Sie unterstützen den Ausbau der komplexhomöopathischen Wissenssammlung fakomedia und können diese nutzen. Dazu fördern Sie unser wichtiges Medienprojekt „natürlich-wirksam“.

**fakom**edia  
FACHGESELLSCHAFT FÜR  
KOMPLEX-HOMÖOPATHIE

**NATÜRLICH  
WIRKEN**

Nur 49,-  
Jahresbeitrag

**fakom** interdisziplinär:

Apotheker, PTA,  
Ärzte, Zahnärzte, palliative Pflege,  
Heilpraktiker, Hebammen

**fakom**  
FACHGESELLSCHAFT FÜR

## NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr zur Anwendung von Komplexmitteln:



**fakom**

FACHGESELLSCHAFT FÜR  
KOMPLEX-HOMÖOPATHIE

[www.fakom.de](http://www.fakom.de)